

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. September 1848



Raths-Protocoll

in Öconomicis zur Sitzung am 22. September 1848.

Gegenwärtige:

Herr Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ Ökon. Rath Gaffl

„ „ „ Eisen

„ Bürgerausschuß Zeininger

„ „ „ Schlager

„ „ „ Ryzolli

„ „ „ Harratzmüller

„ „ „ Sonnleitner

„ „ „ Reitmayr

„ „ „ Nutzinger

„ „ „ Stigler

Abwesende:

Herr Bürgermeister Haydinger, ämtlich in Linz

Herr Ökon. Rath v. Schönthan

Die Herrn Bürgerausschüsse: Brittinger, Dögnfellner, Heindl, Lechner

Referat des Hrn. Mag. Rathes Buberl.

7037. Prot. mit H. Franz Schaffenberger u. Aloys Vögerl um Ausschreibung eines zweyten Fleischhauergewerbes für die Ortschaft Aichet.

Aufzubehalten u. wird den Exhibenten unter Rückschuß ihrer Beylage auf ihr Gesuch durch Rathschlag erinnert, daß der Maät und Bürgerausschuß die Ausschreibung und Verleihung eines 2ten personellen Fleischhauergewerbes für die Ortschaft Aichet weder in dem Ortsbedarfe noch in den Lokalumständen gegründet finde, und seinen Grundsatz wiederholt aussprechen müsse, daß er vor Erlassung eines dießfällig bestimmten Gesetzes durch den Reichstag auf keine wie immer geartete Gewerbsvermehrung allhier einrathen oder selbe zugeben werde.

Referat des Hrn. Ökon. Rathes Gaffl.

7058. Prot. über die abgehaltenen coönelle Besichtigung in der prov. National-Garde Wachstube wegen Beyschaffung der erforderl. Requisiten.

Zur Wissenschaft u. sind die Konten seiner Zeit vorzulegen; übrigens die 2 Hüttenbesitzer um ihre Äusserung zu vernehmen.

7034. Note der k.k. Oberpostverwaltung Wien Z. 15176 wegen Verständigung des hiesigen Mauthpächters über die Separat-Eilfuhren.

Den Pächter hievon mittelst Abschrift zu verständigen.

Referat des Hrn. Ökon. Rathes Eisen.

4350. Kostenanschlag u. Vorausmaaß wegen eines neuen Kanales durch das Schlossergaßl.
Nachdem eben die Pflasterung im Wieserfelde im Zuge ist, so ist das Ergebniß derselben in Hinsicht auf dieses Gaßl vorderhand abzuwarten.

7053. Konto über gelieferte Schotterfuhren.
Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 78 fl 12 xr C.M. aus der Pfarrkonkurrenzkasse zuzustellen.

7054. Konto des Math. Reder pr. 111 fl 33 3/4 xr C.M. für gelieferte Strassenbaustämme.
Dem Kassaamte zur Zalung.

7072. Quittung des Rauchfangkehrers Reiner pr. 2 fl 15 xr C.M. für Reinigung der Rauchfänge im städt. Bergschulhause.
Demselben zur Zalung.

7098. Bauverwalter Donberger überreicht den Kostenanschlag über die Anschaffung eines Kochofens in die Wohnung des Amtsdieners Zwickler im Excölestinergebäude.
Da ohnehin Ziegel u. Kalk vorhanden sind, so ist der neue Ofenfuß in eigener Regie aufzuführen u. der alte unbrauchbare Ofenfuß ist in das Inventar aufzunehmen. Im Uibrigen ist der Ofen um den angesetzten Preis pr. 15 fl u. das neue Ofenthürl um den Preis pr. 1 fl 20 xr C.M. von dem Hafnermeister Sommerhuber zu bestellen u. zu liefern.

Erinnerung in Betreff des städt. Herdergartens.

Die daselbst befindlichen Obstbäume sind dem gegenwärtigen Bauamtsverwalter für die Zeit v. 1. November 1844 letzten Oktober 1854 um jährliche 2 fl C.M. verpachtet gegen 1/4 jährige Aufkündigung. Da Hr. Bauamtsverwalter seine Stelle niederlegt, so ist dieser Pachtvertrag vierteljährig mit Dekret aufzukünden.

Erinnerung in Betreff des von Josefa Knarzhuber benützten städtischen Grundfleckes an ihrem Hause.

Da es nun an dem ist, diesen Grundfleck anzuschütten und zu ebnen, so ist Josefa Knarzhuber mit Decret zu bedeuten, daß sie diesen Grund bis 31. Dezember 1848 gänzlich räume und der Stadt zur freyen Verfügung rückgebe, wogegen sich auch die jährliche bisherige Abgabe zur Stadtkasse pr. 30 xr C.M. für die Zukunft behebt, wovon auch das Kassaamt wegen Abschreibung der jährl. Schuldigkeit durch Rath zu verständigen ist.

Ad N. 6393. Schreiben des H. Dr. Preuer in der Rechtssache ct. Hrn. Fürsten Lamberg pto. Pönfall von 500 Stück Dukaten.

Da noch keine Rückantwort erfolgte, das Betreibungsschreiben dahin zu erlassen, das man eine baldigen Antwort umso mehr benöthige, als seitdem von Seite der k.k. Kammerprokuratur die Aufforderung hieher ergangen ist, denselben in dem Streite gegen H. Fürsten von Lamberg wegen verwirkten 1000 Dukaten bezutretten u. die Belege mitzutheilen, wodurch erwiesen werden kann, daß der H. Fürst den Besitzstand so geändert habe, das er zu dieser Strafe verhalten werden könne.

Aus dem Referate des Hrn. Ökon. Rathes v. Schönthan vorgetragen durch Hrn. Ökon. Rath. Gaffl.

7101. Karl Aigner Cooperator bittet wiederholt um Anweisung der 2. Baurate in Betreff des hiesigen Krankenhauses.

Zur Auszahlung ist die coönelle Erhebung des Adaptirungsbaues im Krankenhause nothwendig; daher dieselbe am 25. d.M. um 4 Uhr Nachmittags vorzunehmen, wozu die H. Ökon. Rätthe u.

Bürgerausschüsse H. Sekr. Gärber, den Bauführer H. Karl Aigner, Baumeister Huber, Zimmermeister Stohl einzuladen sind. Die Erledigung der am 4. Septbr. d.J. gestellten Anforderungen des Hrn. Bittstellers wird dem neu zu bildenden Gemeindeausschuße vorbehalten.

7046. Kr. A. Sign. v. 14. d.M. Z. 9020 betr. die verloosten Paumgartner'schen Oblion pr. 1000 fl.

Die M. V. F. R. F. erhält den Auftrag die verloosten 4/2 Dor. Oblion. N. 2436 Serie N. 53 pr. 1000 fl auf die Paumgartner'sche Stiftung im Plauzenhof lautend mit Gegenschein u. Konsignationen an das k.k. Kreisamt vorzulegen.

Maurer M. Rath

Gaffl Oec. Rath

Eysn Oek. Rath

Schoenthan Oec. Rath

Jo. Zaininger Bgr. Ausschuß

Michel Harratzmüller

Stigler

Reitmayr

Gärber Sekretär